

ICEP Newsletter 1 | 2014 vom 17.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

das **Berliner Institut für christliche Ethik und Politik (ICEP)** informiert Sie über aktuelle Themen, Projekte, Veröffentlichungen und Veranstaltungen des ICEP und andere Neuigkeiten im Bereich der christlichen Sozialethik.

1. Publikationen des ICEP
2. Veranstaltungen des ICEP und der KHSB
3. Fachinformationen | Bücher | Forschung
4. Tagungen | Fachgespräche
5. Sonstiges | Anfragen an das ICEP | Änderungen Newsletter
6. Impressum

1. Publikationen

ICEP Publikationen

»» *EthikJournal*: „Zur ethischen Kritik professioneller Deutungs- und Wahrnehmungsmuster sozialer Probleme“, 2. Jg (2014), 1. Ausgabe. Zum [EthikJournal](#)

Weitere

»» *Andreas Lob-Hüdepohl*: Inklusive Gemeinschaften. Ethische Implikationen der Behindertenrechtskonvention. In: Stimmen der Zeit 232. Bd (2014), 243–256.

»» *Andreas Lob-Hüdepohl*: Sorgeethik. Skizze zur Gegenstandskonstitution, Krieteriologie und Methode einer ‚inwendigen‘ Ethik Sozialer Arbeit. In: Zichy, Michael/Ostheimer, Jochen/Grimm, Herwig (Hg.): Was ist ein moralisches Problem? Zu Frage des Gegenstandes angewandter Ethik. Freiburg i. Brsg/München: Alber, 383 – 411 (= 2.Auflage von 5/2012).

»» *Andreas Lob-Hüdepohl*: Vom Wert der Werte – sozialetische Anmerkungen zum Paradigma Nachhaltigkeit. In: Pechlaner, Harald u.a. (Hg.): Pionier-Regionen der Zukunft. Innovation, Qualität und Kooperation. Wiesbaden: SpringerGabler, 73–84.

»» *Regina Friedmann*: Alte Denkmuster infrage stellen, in: Pflegezeitschrift 67 (2014) 8, S. 498-502.

»» *Regina Friedmann, Axel Bohmeyer, Christian Spieß* : Der Elternführerschein - eine familienpolitische Maßnahme zur Sicherung der Erziehungsfähigkeit im liberalen Sozialstaat?, in: Forum Gemeindepsychologie 19 (2014) 1 (erscheint in Kürze).

TOP

2. Veranstaltungen KHSB / ICEP

»» 22. - 26. September 2014, Berlin: **Theologische Sommerschule Religion und Gesellschaft** - Eine Erinnerungsreise zu Berliner Orten kirchlichen Lebens. Die theologische Sommerschule Erinnerungsreise zu Berliner Orten kirchlichen Lebens findet als fünftägige Blockveranstaltung vom 22.-26. September 2014 mit Exkursionen und Gesprächen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen statt.

Informationen

»» 25. November 2014, Berlin: **Palliative Care und Hospiz** – (nichtöffentliche) Fachkonsultation „Bedarfe und Ansatzpunkte einer strukturellen Förderung von Hospiz und Palliative Care“ und

öffentlicher Akademieabend „Selbstbestimmung – Palliative Care – organisierte Suizidbeihilfe: Was soll die Politik jetzt regeln?“, veranstaltet vom ICEP in Kooperation mit der Katholischen Akademie Berlin e.V., dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. und dem Deutschen Caritasverband e.V.. [Informationen und Kontakt](#)

TOP

3. Fachinformationen

Amos international | Heft 1/2014 [Ressourcenkonflikte](#) erschienen, Heft 2/2014 Solidarität in Europa. Thema des kommenden Heftes: Tierschutz/Tierethik.

CfP | The Theology Department of the University of St. Thomas announces a call for papers for a March 2015 conference marking the fiftieth anniversary of the promulgation of Gaudium et Spes, the Constitution on the Church in the Modern World, at the Second Vatican Council. Following the approach of its 2012 conference on teaching and understanding Vatican II after fifty years, this second conference will focus on topics featured in Gaudium et Spes as well as related topics that have emerged since its promulgation. Paper proposals, related to Gaudium et Spes, are encouraged on the following topics: 1. Marriage and family life, 2. Culture, visual arts, and architecture, 3. Economic and social life, 4. The Church and the common good, 5. Peace and war, religious freedom, 6. Dialogue with non-Catholic Christians, with non-Christian religions, and with atheism, 7. Science and technology, 8. The Church local and global. [Informationen](#)

CfP | Theorie-AG der DGfE-Kommission Sozialpädagogik: Call for Papers für den ersten Tag der Theorie-AG 2014 (28.11.2014). Eingeladen sind Vorträge zu Fragen der Theoriebildung und Theorieentwicklung in Bezug auf die Soziale Arbeit resp. Sozialpädagogik. Für die Vorträge sind jeweils 25 Minuten vorgesehen. Der zweite Tag (29.11.2014) der Theorie-AG steht unter dem Titel „Inklusion. Möglichkeiten der Theoretisierung eines aktuell einflussreichen Programms“. Auch für diese Diskussion können gerne Kurzbeiträge (15 Minuten) gemeldet werden. [Informationen](#)

Ethik & Unterricht | Heft 1/2014 „Körper“ [Weitere Informationen](#)

FG Ethik und Soziale Arbeit | Das nächste Arbeitstreffen der Fachgruppe Ethik und Soziale Arbeit in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit findet am 11. und 12. September 2014 in Würzburg zum Thema „Sozialprofessionelles Handeln im Kontext von Sterben und Tod“ statt. Inhaltlich sind zwei grobe Zuschnitte vorgesehen: Im ersten Teil des Treffens sollen philosophisch-ethische Deutungen von Tod und Sterben und anthropologische Überlegungen zu kulturellen Handlungsmustern im Umgang mit Sterben und Tod, wie bspw. Trauer- und Begräbnisritualen, im Zentrum stehen. Im zweiten Tagungsabschnitt widmet sich die Auseinandersetzung Fragestellungen der sozialprofessionellen Begleitung von Sterbeprozessen. Referieren werden Sigrid Graumann, Martin Wallroth, Michael Leupold und Hans-Ulrich Dallmann. Anmeldungen sind ab sofort unter Angabe der vollständigen Adresse an nicole.thomas@khsb-berlin.de möglich. Sofern Sie nichts anderes angeben, wird für Sie ein Zimmer und Vollverpflegung im Exerzitenhaus Himmelspforten der Erzdiözese Würzburg, wo die Tagung stattfindet, reserviert. Die Anmeldung gilt verbindlich. [Informationen und Programm](#)

ICEP Personalia | Das ICEP hat einen neuen Geschäftsführer. Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl hat zum 1. Februar 2014 die Geschäftsführung des Instituts übernommen. Das ICEP freut sich darüber hinaus über ein neues Mitglied: Prof. Dr. Jens Wurtzbacher, Professor für Sozialpolitik an der KHSB, ergänzt als neues Mitglied das ICEP. Anja Nachtigall hat das ICEP nach dreijähriger Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum 1. April 2014 verlassen, um sich neuen beruflichen Aufgaben zu widmen.

Stellenausschreibungen | Das Departement für Patristik und Kirchengeschichte der **Theologischen Fakultät der Universität Freiburg/Schweiz** schreibt eine Stelle als Diplom-Assistent (100 %) im Bereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado) aus. Die Stelle ist auf max. 5 Jahre befristet; eine Teilung in zwei Stellen zu je 50% ist möglich. Bewerbungen werden mit

den üblichen Unterlagen (CV mit akademischem Bildungsgang, möglichst auch Exposé für ein Doktoratsprojekt) bis zum 31. Juli 2014 an Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado erbeten.

Stellenausschreibungen | Am **Institut für Theologie und Frieden** (ithf) in Hamburg ist ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Referenten/in (E 13 / 50%) zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet mit der Option einer Verlängerung um 2 Jahre. Es handelt sich dabei um eine Doktorandenstelle zu dem Thema „Die Bekämpfung des Terrorismus als ethische Herausforderung“. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss (M.A., Master, Diplom) in katholischer Theologie oder Philosophie (Praktische, Politische, Rechtsphilosophie).

IBewerbungsunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form bis zum 15. August 2014 erbeten an: Ltd. Direktor Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Institut für Theologie und Frieden.

Stipendien | Das Evangelische Studienwerk Villigst e.V. richtet zum 1. Juni 2014 im Rahmen seiner projektbezogenen Promotionsvorhaben für die Dauer von fünf Jahren den interdisziplinären Forschungsschwerpunkt "Dimensionen der Sorge" ein. Im Rahmen des Promotionsschwerpunkts werden halbjährlich zwei Promotionsstipendien vergeben. [Informationen](#)

Soziale Gerontologie | Die KHSB bietet beginnend im Sommersemester 2015 einen berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang Soziale Gerontologie zur Ausbildung von hochqualifizierten Expertinnen und Experten an der Schnittstelle von pflegerisch-gesundheitsbezogenen und psychosozialen Herausforderungen im gerontologischen Praxisfeld an. Der Studiengang ist speziell auf die Situation von „nicht-traditionell-Studierenden“ (berufsbegleitend Studierende, Studierende mit Familie) abgestimmt. Bewerbungsfristende ist der 31.10. (Ausschlussfrist) eines Jahres. [Informationen](#)

Zeitschrift für Praktische Philosophie | Im Sommer 2014 erscheint die erste Ausgabe einer neuen Zeitschrift für Praktische Philosophie. Die Zeitschrift für Praktische Philosophie will ein offenes und inklusives Forum für Arbeiten aus dem gesamten Bereich der praktischen Philosophie (u. a. Ethik, Rechtsphilosophie, Sozialphilosophie, politische Philosophie) sein. Neben der Einreichung von Beiträgen freuen sich die Herausgeber über Vorschläge und Ideen für Themenschwerpunkte.

TOP

4. Tagungen / Fachgespräche

»» 8. - 10. September 2014, Schwerte: Jahrestagung 2014 des Forums Sozialethik zum Thema **Gender - Autonomie – Identität**. [Informationen](#)

»» 11.–12. September 2014, Würzburg: Arbeitstreffen der Fachgruppe Ethik und Soziale Arbeit in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit **Sozialprofessionelles Handeln im Kontext von Sterben und Tod**. [Informationen](#)

»» 11. - 12. September 2014, München: **Forschungsethik in der qualitativen und quantitativen Sozialforschung**. [Informationen](#)

»» 11.-13. September 2014, Dortmund: **Workshop Rekonstruktive Forschung Soziale Arbeit** der Sektion Forschung und FG Promotionsförderung der DGSA. [Informationen](#)

»» 26. September 2014, Berlin: 2. Berliner Menschenrechtstag **Rechte haben – Recht bekommen**. [Informationen](#)

»» 7. - 8. Oktober 2014, Berlin: Internationale Tagung im Rahmen der Caritas Jahreskampagne 2014 **Solidarität und Grenzen - Grenzen der Solidarität ? Zugang zu internationalem Schutz in der Europäischen Union**.

»» 24. Oktober 2014, Berlin: **Palliative Geriatrie als Wa(H)RE Qualität. Leben können. Sterben dürfen**. [Informationen](#)

»» 13. - 14. November 2014, Salzburg: **Tagung für Praktische Philosophie**. [Informationen](#)

»» 25. November 2014, Berlin: **Palliative Care und Hospiz** – (nichtöffentliche) Fachkonsultation „Bedarfe und Ansatzpunkte einer strukturellen Förderung von Hospiz und Palliative Care“ und öffentlicher Akademieabend „Selbstbestimmung – Palliative Care – organisierte Suizidbeihilfe: Was

soll die Politik jetzt regeln?“, veranstaltet vom ICEP in Kooperation mit der Katholischen Akademie Berlin e.V., dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. und dem Deutschen Caritasverband e.V.. [Informationen und Kontakt](#)

»» 28.-29. November 2014, Berlin: Berliner **DGSA-Promotionskolloquium**.

»» 28.-29. November 2014, Bielefeld-Sennestadt: Theorie-AG der DGfE-Kommission Sozialpädagogik. [Informationen](#)

Weitere Veranstaltungen und Weiterbildungen zum Themenfeld Ethik und Soziale Praxis finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.ethikdiskurs.de

TOP

5. Sonstiges

Das ICEP und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können für Stellungnahmen, Expertisen, Vorträge sowie Referenten- und Beratungstätigkeiten angefragt werden. Wir freuen uns ebenso über Anregungen, Informationen zu Tagungen und Publikationen oder andere Neuigkeiten aus der christlichen Sozialethik und anderer relevanter Bereiche. Die Zusendungen werden ausgewertet und ggf. in den nächsten Newsletter eingespeist. Bitte nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf. Das ICEP Team wünscht Ihnen erholsame Sommermonate.

TOP

6. Impressum

ICEP | Berliner Institut für christliche Ethik und Politik

Köpenicker Allee 39–57

10318 Berlin

Fon: 0049 (0)30 / 50 10 10 913

Fax: 0049 (0)30 / 50 10 10 932

Vertreten durch

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Geschäftsführer

Redaktion: Regina Friedmann

Verwendung und Nachdruck dieser Mitteilungen sind unter Angabe der Quelle (ICEP Newsletter, Ausgabe Nr. 1 | 2014) erlaubt. Auflage: ca. 3.000

TOP